Herrmann: 3,7 Mio. Euro zum Umbau der Oberstdorfer Heini-Klopfer-Skiflugschanze

21. September 2015

+++ In der Marktgemeinde Oberstdorf findet die Skiflug-Weltmeisterschaft 2018 statt. Auf Vorschlag von Bayerns Sportminister Joachim Herrmann hat das Kabinett heute entschieden, die notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Oberstdorfer Heini-Klopfer-Skiflugschanze kräftig zu unterstützen. „Dazu werden wir 3,7 Millionen Euro für die insgesamt rund 8,4 Millionen Euro teuren Umbaumaßnahmen bereitstellen", sicherte Herrmann zu. Der Bund werde sich ebenfalls mit 3,7 Millionen Euro daran beteiligen. Die verbleibenden rund 1,1 Millionen Euro teilen sich der Markt Oberstdorf und der Landkreis Oberallgäu." Je nach Witterung und Schneesituation kann der Bau schon im März 2016 starten", so Herrmann. „Dadurch steht für die internationalen Athleten in Oberstdorf rechtzeitig zur Weltmeisterschaft eine hochmoderne Skifluganlage auf dem neuesten Stand für spannende Wettkämpfe bereit." +++

Die in den Jahren 1973 bis 1981 errichtete Heini-Klopfer-Skiflugschanze ist eine von derzeit fünf Skiflugschanzen weltweit und die einzige Schanze ihrer Art in Deutschland. „Aufgrund der umfangreichen Vorgaben des Skiweltverbandes muss die Oberstdorfer Skiflugschanze grundlegend umgebaut werden", erläuterte Herrmann. Das betreffe beispielsweise das Anlaufbauwerk und den Aufsprunghang genauso, wie die technische Ausstattung. „Aufgrund des Alleinstellungsmerkmals der Skiflugschanze sowie der internationalen Bedeutung der Skiflug-Weltmeisterschaft 2018 greifen wir aber dem Markt Oberstdorf beim Umbau unter die Arme", überzeugte der Sportminister heute.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers